



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall



Chris Cleave: Die Liebe in diesen Zeiten

✘ Autor: Chris Cleave

Titel: Die Liebe in diesen Zeiten

Aus dem Englischen von Susanne Goga-Klinkenberg

ISBN: 978-3-4232-6140-1

Verlag: dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co KG

Klappentext:

Mary North ist jung, hübsch und aus guter Familie. In ihrem ganzen Leben musste sie noch nichts Schwereres heben als ein Cocktailglas. Zu Beginn des Zweiten Weltkriegs meldet sie sich impulsiv und voller Enthusiasmus in London zur Truppenunterstützung. Sie wird allerdings ganz unheroisch nur als Hilfslehrerin an einer Schule eingesetzt.

Dabei lernt sie Tom kennen, der bei der Schulbehörde arbeitet. Sie fühlen sich sofort zueinander hingezogen ... Aber ihre Verlobung begegnet größeren Hindernissen als nur dem Widerstand von Marys Familie. Denn eines Tages kommt Toms Freund Alistair, der sich freiwillig gemeldet hat, auf Heimaturlaub, und sein Zusammentreffen mit Mary löst in ihnen beiden heftige, nie gekannte Gefühle aus. Doch sie werden einander so bald nicht wiedersehen. Briefe sind ihre einzige Möglichkeit, in Verbindung zu bleiben.

Und bald überschattet das Drama des Krieges alles andere. Mary und Alistair sehen sich Erfahrungen ausgesetzt, die in ihrem Grauen fast unwirklich erscheinen. Wie lange werden sie noch aneinander Halt finden können?

Rezension von [Rebecca Schönleitner](#)

Wer glaubt, dass es sich bei diesem Buch um einen typischen Liebesroman handelt irrt gewaltig. „Die Liebe in diesen Zeiten“ ist eine berührende, intensive, sehr schmerzhaftes Geschichte von vier



Dorfzeitung.com

Dorf ist überall

mutigen jungen Menschen in London während des 2. Weltkrieges. Mary, Tom, Alistair und Hilda kommen aus gänzlich unterschiedlichen Gesellschaftsschichten und trotzdem verbindet sie eine Freundschaft, die manchmal auch zur Hassliebe wird. Man möchte sie beim Lesen umarmen, trösten, ermuntern und loben - manchmal einfach nur schütteln.

Die einzelnen Lebenssituationen der jungen Leute spielen sich vor dem geschichtlichen Hintergrund der Belagerung Maltas und der Bombardierung Londons ab. Die Grausamkeit des Krieges wird schonungslos beschrieben, teilweise entschärft durch typisch englischen Humor. Sehr berührt hat mich die Intensität von Mary, die entgegen aller Widerstände zum Trotz Kinder, die nicht in die sog. Gesellschaft passen unterrichtet und stur heil ihren Weg geht.

Dieses Buch ist eine wunderbare Lektüre, sehr intensiv und berührend, eine außergewöhnliche Liebesgeschichte - einfach nur richtig lesenswert.